

Der Neuerwerb von Autodesk-Softwareprodukten wird nach und nach auf reine Subscription-Modelle umgestellt. Die erste Phase dieser Umstellung beinhaltet folgende Änderung: Neue Einzelplatzlizenzen für die meisten eigenständigen Desktop-Softwareprodukte werden ab dem 1. Februar 2016 generell nur noch als [Desktop Subscription](#) verfügbar sein.

Während dieser Übergangszeit werden Autodesk und seine Partner eng mit den Kunden zusammenarbeiten, damit diese Umstellung so reibungslos wie möglich verläuft (und auf einzelne Sonderfälle entsprechend eingegangen werden kann). Autodesk wird alle Änderungen so frühzeitig wie möglich bekanntgeben, damit Kunden besser planen und sich auf diese Veränderungen einstellen können. Das folgende FAQ soll alle Fragen im Hinblick auf diese Umstellung beantworten.

Inhalt

1. Überblick	3
1.1 Was ändert sich?	3
1.2 Wer ist von diesen Änderungen betroffen?	3
1.3 Welche Produkte sind betroffen?	3
1.4 Gilt diese Änderung auch für Autodesk Suites, z. B. für die Autodesk Design und Creation Suites?	4
1.5 Warum stellt Autodesk den Verkauf einiger Dauerlizenzen ein?	4
1.6 Sind davon auch Softwareprodukte betroffen, die unter einer Dauerlizenz erworben wurden?	4
1.7 Wie wirkt sich diese Veränderung auf Maintenance Subscription-Kunden aus?	4
1.8 Wie will Autodesk seinen Kunden diese Umstellung erleichtern?	4
1.9 Werden Änderungen an Cloud Service Subscription vorgenommen?	5
2. Desktop Subscription	5
2.1 Was ist Desktop Subscription? Werden Anwendungen und Daten bei Desktop Subscription in der Cloud gespeichert?	5
2.2 Was sind die wichtigsten Funktionen/Vorteile von Desktop Subscription-Lizenzen?	5
2.3 Derzeit sind nicht alle Autodesk-Produkte als Desktop Subscription-Modell verfügbar. Wann werden diese Produkte zur Verfügung stehen?	5
2.4 Können im Rahmen von Desktop Subscription Netzwerklizenzen genutzt werden?	5
2.5 Wird Autodesk im Rahmen dieser Umstellung auch Änderungen an Desktop Subscription vornehmen?	5
3. Maintenance Subscription	5
3.1 Was ist Maintenance Subscription?	5
3.2 Bin ich als derzeitiger Maintenance Subscription-Kunde von den Änderungen betroffen?	6
3.3 Was geschieht, wenn ein Maintenance Subscription-Vertrag abläuft?	6
3.4 Werden Maintenance Subscription-Kunden die Möglichkeit erhalten, ein Crossgrade für eine Dauerlizenz durchzuführen und so ihren Maintenance Subscription-Vertrag zu verlängern?	6
3.5 Wird Autodesk im Rahmen von Desktop Subscription Nutzungsrechte für Vorgängerversionen unterstützen?	6
3.6 Wie lange haben derzeitige Maintenance Subscription-Kunden noch die Möglichkeit, ihren Maintenance Subscription-Vertrag zu verlängern?	6
3.7 Können derzeitige Maintenance Subscription-Kunden nach dem 1. Februar 2016 noch weitere Arbeitsplatzlizenzen im Rahmen von Maintenance Subscription hinzufügen?	6
3.8 Was geschieht, wenn ein Kunde im Besitz einer Dauerlizenz sich dafür entscheidet, seinen Maintenance Subscription-Vertrag nicht zu verlängern?	7
4. Allgemeine Fragen	7
4.1 Inwiefern sind Kunden bei Behörden, im Bildungsbereich und andere, die nicht in der Lage sind, eine elektronische Bereitstellung oder web-basierte Software zu nutzen, von dieser Änderung betroffen?	7
4.2 Wie wirken sich diese Änderungen auf Kunden im Bildungsbereich aus?	7

4.3 Wird Autodesk im Rahmen von Desktop Subscription Nutzungsrechte für Vorgängerversionen anbieten?	7
4.4 Wie wirkt sich diese Veränderung im laufenden Quartal auf Kunden aus, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag (Enterprise Business Agreement) abgeschlossen haben?	7
4.5 Was geschieht im Fall von Kunden, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, das ihnen die Nutzung von Dauerlizenzen für ihre Software gestattet, wenn die Vereinbarung abläuft?	7
4.6 Können Kunden, die Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, im Rahmen dieser Vereinbarung neue Dauerlizenzen hinzufügen?	7
4.7 Wo können Geschäftskunden weitere Informationen erhalten?	8

1. Überblick

1.1 Was ändert sich?

Ab dem 31. Januar 2016 wird Autodesk für die meisten eigenständigen Produkte keine neuen Dauerlizenzen (weder Einzelplatz- noch Netzwerklizenzen) mehr verkaufen. Neue Lizenzen für diese Produkte sind dann auf Mehrjahres-, Jahres-, Quartals- oder Monatsbasis zu erwerben. Aktive Maintenance Subscription-Verträge für zuvor erworbene Dauerlizenzen bleiben auch weiterhin verlängerbare.

1.2 Wer ist von diesen Änderungen betroffen?

Jede Firma oder Einzelperson, die nach dem 31. Januar 2016 neue Softwarelizenzen für eigenständige Autodesk-Produkte erwerben möchte, hat nur noch die Möglichkeit, einen Desktop Subscription-Vertrag abzuschließen oder laufzeitabhängige Lizenzen zu erwerben. Dies gilt für die meisten eigenständigen Produkte von Autodesk.

Wenn Sie über einen oder mehrere aktive Maintenance Subscription-Verträge verfügen, finden Sie weitere Informationen zu Lizenzen, Leistungen und Bezugsoptionen in Abschnitt 3. Wenn Sie ein Autodesk Enterprise Business Agreement abgeschlossen haben oder als Kunde nicht in der Lage sind, eine elektronische Bereitstellung oder web-basierte Software zu nutzen, finden Sie weitere Informationen unter „Allgemeine Fragen“ in Abschnitt 4.

1.3 Welche Produkte sind betroffen?

Autodesk plant die weltweite Einstellung des Verkaufs neuer Dauerlizenzen in allen Ländern, in denen Autodesk-Lösungen für die meisten eigenständigen Desktop-Softwareprodukte verfügbar sind. Das schließt unter anderem die folgenden Produkte ein:

- Autodesk 3ds Max
- Autodesk AutoCAD
- AutoCAD LT
- AutoCAD for Mac
- AutoCAD LT for Mac
- AutoCAD Architecture
- AutoCAD Electrical
- AutoCAD Mechanical
- Autodesk InfraWorks
- Autodesk Inventor
- Autodesk Inventor Pro
- Autodesk Inventor LT
- Autodesk Maya
- Autodesk Maya LT
- Autodesk Mudbox
- Autodesk MotionBuilder
- Autodesk NavisworksSimulate
- Autodesk Navisworks Manage

- Autodesk Revit Architecture
- Autodesk Revit MEP
- Autodesk Revit Structure
- Autodesk Revit LT

1.4 Gilt diese Änderung auch für Autodesk Suites, z. B. für die Autodesk Design und Creation Suites?

Neue Dauerlizenzen für die Autodesk Design und Creation Suites sowie andere Suites werden auch über den 1. Februar 2016 hinaus verfügbar sein. Eventuelle spätere Umstellungen auf reine Subscription-Modelle für Suites werden mit ausreichender Vorlaufzeit angekündigt.

1.5 Warum stellt Autodesk den Verkauf einiger Dauerlizenzen ein?

Mit dieser Änderung setzt Autodesk die Umstellung auf Produkte auf Subscription-Basis fort. Diese Produkte bieten Kunden einen niedrigeren Einstiegspreis, eine größere Auswahl an Werkzeugen und die Möglichkeit einer Pay-As-You-Go-Nutzung. Mit dieser Abkehr vom „Besitz“ von Software bzw. von Dauerlizenzen will Autodesk sich zukünftig auf die Entwicklung innovativer, noch besserer Desktop Subscription-Produkte konzentrieren, die eng in die Cloud-Services von Autodesk eingebunden sind. Auf diese Weise kann jederzeit von mehreren Geräten aus auf die Produkte zugegriffen werden, was Bereitstellung und Verwaltung vereinfacht und Kompatibilitätsprobleme mit Dateien reduziert.

1.6 Sind davon auch Softwareprodukte betroffen, die unter einer Dauerlizenz erworben wurden?

Nein. Wenn ein Kunde bereits eine Dauerlizenz besitzt oder vor dem 1. Februar 2016 eine neue Dauerlizenz erwirbt, wird diese Lizenz nicht ungültig. Die Dauerlizenz bleibt für die entsprechende Software weiter gültig, und der Kunde kann sie gemäß den Bestimmungen des Dauerlizenzvertrags weiter verwenden. Wenn das Softwareprodukt durch einen Maintenance Subscription-Vertrag abgedeckt ist, können auch weiterhin alle Leistungen im Rahmen von Maintenance Subscription beansprucht werden.

1.7 Wie wirkt sich diese Veränderung auf Maintenance Subscription-Kunden aus?

Kunden mit einem aktuellen Maintenance Subscription-Vertrag nach dem 1. Februar 2016 haben weiterhin die Möglichkeit zur Verlängerung der Maintenance Subscription für die betroffenen Produkte (und können die entsprechenden Leistungen in Anspruch nehmen). Der Wegfall von Dauerlizenzen ab dem 1. Februar 2016 betrifft nur den Neuerwerb von Dauerlizenzen.

Derzeitige Maintenance Subscription-Kunden, die die Netzwerkbenutzerlizenzierung verwenden möchten, haben weiterhin die Möglichkeit zum Kauf neuer laufzeitabhängiger Lizenzen. Sie können diese Lizenzen auf einem Netzwerkserver zusammen mit zuvor erworbenen Netzwerk-Dauerlizenzen verwenden. Diese Option bietet Kunden die Möglichkeit, die Subscription-Leistungen (z. B. Software-Updates und Flexibilität bei der Nutzung) weiter in Anspruch zu nehmen und ihre vorhandenen Dauerlizenzen zusammen mit den neuen laufzeitabhängigen Lizenzen auf einem Netzwerkserver zu verwenden.

Die Lizenzierungsoptionen Autodesk Enterprise Token Flex und Autodesk Multi-Flex (im Paket mit Enterprise Business Agreements) sind für Geschäftskunden weiterhin verfügbar.

1.8 Wie will Autodesk seinen Kunden diese Umstellung erleichtern?

Autodesk tut Einiges, um die Umstellung auf Desktop Subscription für seine Kunden so reibungslos wie möglich zu gestalten:

- Alle Änderungen werden ein Jahr im Voraus angekündigt, um ausreichend Zeit für eine Evaluierung der Optionen und entsprechende Planungen zu geben.
- Maintenance Subscription-Kunden haben die Möglichkeit, ihre Maintenance Subscription-Verträge zu verlängern und die entsprechenden Leistungen so weiter in Anspruch zu nehmen.
- Das Autodesk-Konto wird zur zentralen Stelle, wo Sie Ihre Produkte, Subscriptions und Services verwalten.
- Es wird die Möglichkeit geboten, Ihren Subscription-Tarif durch Erwerb eines mehrjährigen Desktop Subscription-Angebots einzufrieren.
- Autodesk Suites werden weiterhin als Dauerlizenz angeboten.

1.9 Werden Änderungen an Cloud Service Subscription vorgenommen?

Separat erworbene Cloud Service Subscription-Angebote, z. B. BIM 360, PLM 360 oder Fusion 360, sind nicht betroffen. Cloud-Services, die beim Kauf eines Pakets als Maintenance Subscription- und Desktop Subscription-Leistungen enthalten sind, werden in diesen Paketen auch in Zukunft mit angeboten.

2. Desktop Subscription

2.1 Was ist Desktop Subscription? Werden Anwendungen und Daten bei Desktop Subscription in der Cloud gespeichert?

Mit Desktop Subscription können Kunden Softwarelösungen von Autodesk im selben Umfang wie mit einer Dauerlizenz nutzen – nur mit einem flexiblen, bedarfsorientierten Pay-As-You-Go-Modell, mit dem sie ihr Softwarebudget leichter verwalten können. Zu den Desktop Subscription-Leistungen zählen Basic Support, Zugriff auf die neueste Software und auf Produktverbesserungen sowie in einigen Fällen auch auf ausgewählte Cloud-Services. Die über Desktop Subscription bezogene Desktop-Software sowie alle zugehörigen Benutzerdaten werden auch weiterhin auf dem lokalen Computer gespeichert. Die Nutzung der Cloud-Services von Autodesk ist optional.

2.2 Was sind die wichtigsten Funktionen/Vorteile von Desktop Subscription-Lizenzen?

Desktop Subscription gewährt den Lizenznehmern das Recht, die Software für einen bestimmten Zeitraum zu nutzen mit der Option, den Vertrag durch weitere Zahlungen zu verlängern. Kunden, die einen Desktop Subscription-Vertrag abschließen, können Leistungen wie Basic Support, Optionen für erweiterten Support, Zugriff auf die neueste Software und auf Produktverbesserungen sowie in einigen Fällen auch auf ausgewählte Cloud-Services in Anspruch nehmen.

2.3 Derzeit sind nicht alle Autodesk-Produkte als Desktop Subscription-Modell verfügbar. Wann werden diese Produkte zur Verfügung stehen?

Desktop Subscription wird, sofern diese Option bisher nicht verfügbar ist, während der Übergangsphase eingeführt. Neue Produkte oder Services, die während dieser Zeit herausgegeben werden, werden nur als Desktop Subscription oder Cloud Subscription verfügbar sein.

2.4 Können im Rahmen von Desktop Subscription Netzwerklizenzen genutzt werden?

Autodesk plant, derzeitigen Maintenance Subscription-Kunden, die die Netzwerkbenutzerlizenzierung verwenden möchten, die Möglichkeit zum Kauf von laufzeitabhängigen Lizenzen zu geben. Sie können diese Lizenzen auf einem Netzwerkserver verwenden.

2.5 Wird Autodesk im Rahmen dieser Umstellung auch Änderungen an Desktop Subscription vornehmen?

Autodesk plant im März 2015 die Einführung eines neuen mehrjährigen Desktop Subscription-Angebots.

3. Maintenance Subscription

3.1 Was ist Maintenance Subscription?

Kunden, die einen Maintenance Subscription-Vertrag abschließen, können als Lizenznehmer von Dauerlizenzen laufzeitabhängige Leistungen wie Basic Support, Optionen für erweiterten Support, Zugriff auf die neueste Software und auf Produktverbesserungen sowie in einigen Fällen auch auf ausgewählte Cloud-Services in Anspruch nehmen. Ein Maintenance Subscription-Vertrag gilt immer für eine separat erworbene Dauerlizenz.

3.2 Bin ich als derzeitiger Maintenance Subscription-Kunde von den Änderungen betroffen?

Derzeitige Maintenance Subscription-Kunden profitieren auch in Zukunft von den Maintenance Subscription-Leistungen, bis der Vertrag ausläuft bzw. verlängert wird.

Derzeitige Maintenance Subscription-Kunden, die die Netzwerkbenutzerlizenzierung verwenden möchten, haben weiterhin die Möglichkeit zum Kauf neuer laufzeitabhängiger Lizenzen. Sie können diese Lizenzen auf einem Netzwerkserver zusammen mit zuvor erworbenen Netzwerk-Dauerlizenzen verwenden. Diese Option bietet Kunden die Möglichkeit, die Subscription-Leistungen (z. B. Software-Updates und Flexibilität bei der Nutzung) weiter in Anspruch zu nehmen und ihre vorhandenen Dauerlizenzen zusammen mit den neuen laufzeitabhängigen Lizenzen auf einem Netzwerkserver zu verwenden.

Die Lizenzierungsoptionen Autodesk Enterprise Token Flex und Autodesk Multi-Flex (im Paket mit Enterprise Business Agreements) sind für Geschäftskunden weiterhin verfügbar.

3.3 Was geschieht, wenn ein Maintenance Subscription-Vertrag abläuft?

Autodesk wird vor dem 31. Januar 2016 die Verlängerungsrichtlinien für Subscription prüfen. Eventuelle Änderungen werden mit ausreichender Vorlaufzeit angekündigt, bevor sie in Kraft treten. Es werden keine Rabatte auf mehrjährige Maintenance Subscription-Verträge mehr angeboten.

3.4 Werden Maintenance Subscription-Kunden die Möglichkeit erhalten, ein Crossgrade für eine Dauerlizenz durchzuführen und so ihren Maintenance Subscription-Vertrag zu verlängern?

Autodesk wird vor dem 31. Januar 2016 die Richtlinien für Crossgrades prüfen. Eventuelle Änderungen werden mit ausreichender Vorlaufzeit angekündigt, bevor sie in Kraft treten.

3.5 Wird Autodesk im Rahmen von Desktop Subscription Nutzungsrechte für Vorgängerversionen unterstützen?

Autodesk ist sich bewusst, welche Vorteile die Möglichkeit zur Nutzung von Vorgängerversionen unseren Kunden bietet. Daher plant Autodesk, Desktop Subscription-Kunden in Zukunft Nutzungsrechte für Vorgängerversionen einzuräumen.

3.6 Wie lange haben derzeitige Maintenance Subscription-Kunden noch die Möglichkeit, ihren Maintenance Subscription-Vertrag zu verlängern?

Trotz der geplanten Einstellung des Verkaufs neuer Dauerlizenzen gibt Autodesk Maintenance Subscription nicht auf. Maintenance Subscription-Kunden, die den Verpflichtungen aus ihren Verträgen gewissenhaft nachkommen, haben bis auf Weiteres die Option, ihren Maintenance Subscription-Vertrag zu verlängern. Der Rabatt auf mehrjährige Maintenance Subscription-Verträge wird nicht mehr angeboten.

3.7 Können derzeitige Maintenance Subscription-Kunden nach dem 1. Februar 2016 noch weitere Arbeitsplatzlizenzen im Rahmen von Maintenance Subscription hinzufügen?

Nach der Einstellung des Verkaufs neuer Dauerlizenzen für ein Produkt durch Autodesk haben Kunden nur noch die Möglichkeit, bestehende Maintenance Subscription-Verträge für zuvor erworbene Produkte zu verlängern. Nach dem 31. Januar 2016 können für die betroffenen Produkte keine neuen Maintenance Subscription-Verträge mehr abgeschlossen werden. Der Rabatt auf mehrjährige Maintenance Subscription-Verträge wird ebenfalls nicht mehr angeboten.

3.8 Was geschieht, wenn ein Kunde im Besitz einer Dauerlizenz sich dafür entscheidet, seinen Maintenance Subscription-Vertrag nicht zu verlängern?

Kunden, deren Maintenance Subscription-Verträge abgelaufen sind, können ihre Dauerlizenzen weiterhin verwenden; allerdings können sie Subscription-Leistungen wie Updates, technischen Produkt-Support, flexible Lizenzrechte und Cloud-Services nicht mehr in Anspruch nehmen. Autodesk wird vor dem 31. Januar 2016 die Verlängerungsrichtlinien für Subscription prüfen. Eventuelle Änderungen werden angekündigt, bevor sie in Kraft treten. Wenn die Verlängerungsfrist für einen Maintenance Subscription-Vertrag abgelaufen ist, muss der betreffende Kunde einen Desktop Subscription-Vertrag abschließen. Kunden werden nicht die Möglichkeit haben, einen Maintenance Subscription-Vertrag noch nach Ablauf der Verlängerungsfrist zu verlängern.

4. Allgemeine Fragen

4.1 Inwiefern sind Kunden bei Behörden, im Bildungsbereich und andere, die nicht in der Lage sind, eine elektronische Bereitstellung oder web-basierte Software zu nutzen, von dieser Änderung betroffen?

Autodesk ist bemüht, Lösungen zu finden, die die Umstellung auf Subscription-basierte Modelle erleichtern. Während dieser Übergangszeit werden Autodesk und seine Partner eng mit den Kunden zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass diese Änderungen sich nicht negativ auf den Erwerb und die Verwendung von Autodesk-Lösungen auswirken.

4.2 Wie wirken sich diese Änderungen auf Kunden im Bildungsbereich aus?

Kunden im Bildungsbereich sind von dem Wegfall neuer Dauerlizenzen nicht betroffen. Berechtigte Hochschulen, Studenten und Lehrkräfte haben auch weiterhin kostenfreien Zugang zu Ausbildungslizenzen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.autodesk.de/education>.

4.3 Wird Autodesk im Rahmen von Desktop Subscription Nutzungsrechte für Vorgängerversionen anbieten?

Autodesk ist sich bewusst, welche Vorteile die Möglichkeit zur Nutzung von Vorgängerversionen unseren Kunden bietet. Daher plant Autodesk, in Zukunft allen Subscription-Kunden Nutzungsrechte für Vorgängerversionen einzuräumen.

4.4 Wie wirkt sich diese Veränderung im laufenden Quartal auf Kunden aus, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag (Enterprise Business Agreement) abgeschlossen haben?

Für Kunden, die mit Autodesk einen derzeit gültigen Unternehmens-Geschäftsvertrag für Enterprise Flex-, Multi-Flex- oder Token Flex-Angebote abgeschlossen haben, wird sich vorerst nichts an den Laufzeiten ihrer Vereinbarung oder den damit verbundenen Leistungen ändern.

4.5 Was geschieht im Fall von Kunden, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, das ihnen die Nutzung von Dauerlizenzen für ihre Software gestattet, wenn die Vereinbarung abläuft?

Kunden, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, das ihnen die Nutzung von Dauerlizenzen für ihre Software gestattet, können bei Ablauf der Vereinbarung ihr Recht auf Nutzung dieser Dauerlizenzen ausüben. Alternativ haben sie die Möglichkeit, die Dauerlizenzen zu dem betreffenden Zeitpunkt im Rahmen von Maintenance Subscription zu verlängern.

4.6 Können Kunden, die Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, im Rahmen dieser Vereinbarung neue Dauerlizenzen hinzufügen?

Ab dem 31. Januar 2016 haben Kunden, die neue Dauerlizenzen zu ihrer Vereinbarung hinzufügen möchten, die Wahl zwischen dem Erwerb zusätzlicher laufzeitabhängiger Netzwerklizenzen oder dem Kauf von Desktop Subscription-Lizenzen. Multi-Flex-Kunden werden die Möglichkeit haben, gemäß den Bedingungen ihrer Vereinbarung den „Puffer“ als Zahlungsmittel für eine Aufstockung von Lizenzen einzusetzen.

4.7 Wo können Geschäftskunden weitere Informationen erhalten?

Kunden, die einen Unternehmens-Geschäftsvertrag abgeschlossen haben, sollten sich direkt an ihren zuständigen Kundenbetreuer (Autodesk Account Executive) wenden, um weitere Informationen zur Umstellung von Dauerlizenzen zu erhalten und zu erfahren, inwiefern sie davon betroffen sind.